

# RS Vwgh 2000/6/7 99/01/0321

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.06.2000

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren  
41/02 Passrecht Fremdenrecht  
49/01 Flüchtlinge

## Norm

AsylG 1997 §7;  
AVG §68 Abs1;  
FKonv Art1 AbschnA Z2;

## Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 99/01/0277 E 7. September 2000

## Rechtssatz

Aus den E vom 20.4.1995<sup>93/09/0341</sup>, sowie vom 6.10.1961, 1649/59, VwSlg 5642 A/1961, kann nicht geschlossen werden, dass bei der Beurteilung der Zulässigkeit eines neuerlichen Antrages gem § 68 Abs 1 AVG auch allgemein bekannte Tatsachen nur dann berücksichtigt werden dürfen, wenn sie - im erstinstanzlichen Verfahren - vorgebracht worden sind (hier betreffend einen neuerlichen Asylantrag).

## Schlagworte

Rechtskraft Umfang der Rechtskraftwirkung Allgemein Bindung der Behörde

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2000:1999010321.X02

## Im RIS seit

20.11.2000

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>